

## Wichtige Informationen aus der Seelsorgeeinheit Uzwil und Umgebung

### 11-Uhr Glocken – Gemeinsame Gebetszeit

Seit alters sind die Glockenzeichen am Morgen früh, um Mittag und am Abend Aufrufe zum Gebet. Die Arbeit wurde für einen kurzen Moment unterbrochen und der sogenannte «Englische Gruss» (hat nichts mit der englischen Sprache, sondern mit dem Engel Gabriel, der Maria eine gute Nachricht bringt, zu tun) wurde gebetet. Wir laden ein, um 11 Uhr mittags, wenn die Glocken läuten, einen kurzen Moment innen zu halten. Dann denken wir an alle, die sich für uns einsetzen, an die, die Verantwortung tragen, an die von Existenzängsten geplagten, an die Einsamen, an die Helferinnen, an die Kranken, an die Familien, die Pflegenden, die Transporteure,... Auch die Not von Flüchtlingen und der von Kriegen geplagten Menschen sollten wir nicht vergessen.

«Es braucht jetzt jeden und jede von uns», appellierte Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga an die Bevölkerung in der Schweiz. «Wir sind gefordert, Distanz zu halten und einander trotzdem nahe zu sein». So zitiert Bischof Markus in seinem Dekret vom 16. März 2020.

Im Bewusstsein, dass das eine oder andere, das Sie hier lesen, vielleicht bereits durch Aktualitäten überholt ist, informieren wir Sie woran wir arbeiten und wie wir versuchen, mit Ihnen unterwegs zu sein.

### Hilfe holen – Hilfe leisten: Telefonhotline 071 951 06 87

Unter der Leitung der politischen Gemeinden besteht seit Freitag, 20. März 2020 eine Hotline, wo sich Menschen melden dürfen, die Hilfe zu Besorgungen oder Dienstleistungen jeglicher Art benötigen. Unsere Pfarreien unterstützen diese Hilfsmassnahmen und wir sind dankbar, dass Menschen in so kurzer Zeit dieses Angebot eingerichtet haben.

Wer Hilfe leisten kann und möchte, melde sich ebenfalls dort.

### Seelsorge I

Zugegeben, das Seelsorgeangebot ist in diesen Tagen reduziert. Wenn Sie ein Gespräch wünschen, wenn Sie Fragen haben, wenn Sie etwas plagt... rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns. Die Kontaktangaben finden Sie auf der letzten Seite dieses Regionalteils oder auf [www.kath-uzwil.ch](http://www.kath-uzwil.ch)

Wir informieren Sie über die Medien.

## Seelsorge II

Wir bemühen uns, auf digitalem Weg gerade auch Kinder und Jugendliche zu erreichen. Freie Zeit haben ist schön. Was, wenn deren zu viel? Beachten Sie dazu unsere Homepage, Instagram und Facebook.

## Karwoche – Ostern

Versuchen Sie, in den Kar- und Ostertagen bewusst einen Akzent zu setzen, damit Karfreitag und Ostern einen echten Platz im Leben bekommen.

Am Palmsonntag werden geweihte Palmzweige zum Mitnehmen in den Kirchen bereitgelegt. Osterkerzen werden in den Kirchen zum Verkauf bereitgestellt.

## Spirit-Impuls

Gerne senden wir Ihnen wöchentlich per E-Mail einen kleinen Spirituellen Impuls. Teilen Sie unserem Pfarreisekretariat Ihre Mail-Adresse mit.

## Infos aus erster Hand – Ihre Mailadresse bitte

Möchten Sie sich informieren über Angebote, Änderungen, Anpassungen? Teilen Sie dem Pfarreisekretariat bitte Ihre Mail-Adresse mit.

## Auszug aus dem bischöflichen Dekret

### Sonntags- und Werktagsgottesdienste

Es dürfen keine öffentlichen Sonntags- und Werktags-Gottesdienste mehr gefeiert werden. Es dürfen auch keine anderen Veranstaltungen durchgeführt werden. Die Eucharistiefeier darf und soll von den Priestern nur noch privat gefeiert werden.

Vor den bisherigen Gottesdienstzeiten läuten die Glocken deshalb nicht mehr. Wir läuten im Rahmen der Ökumenischen Aktion der römisch-katholischen Kirche und der evangelisch-reformierten Kirche Schweiz am Hohen Donnerstag um 20.00 Uhr und am Ostersonntag um 11.30. Bis Gründonnerstag entzünden wir jeweils am Donnerstagabend um 20 Uhr Kerzen auf den Fenstersimsen. Diese laden die Menschen zum gemeinsamen Gebet ein.

### Begräbnisfeiern

Diese sind im engsten Familienkreis zu feiern (Ehepartner, Lebensgefährten, Eltern, Geschwister, Kinder, Pflegekinder, Adoptiveltern, Grosseltern).

### Taufen

Gemeinschaftliche Tauffeiern sind bis auf weiteres ausgesetzt. Nur die Nottaufe ist möglich.

### Beicht hören

Der Empfang des persönlichen Bussakraments ist weiterhin möglich.

### Kirchen

Die Kirchen bleiben für das persönliche Gebet offen.

Gottesdienstübertragungen aus der Kathedrale St. Gallen bis auf weiteres täglich auf: <https://www.bistumsg-live.ch/>. Sie sind eingeladen über die elektronischen Medien diesen mitzufeiern.

## **Interessante Links:**

Bistum St. Gallen: <https://www.bistum-stgallen.ch>

Live Abendgebet mit der Communauté von Taizé mitfeiern:

[https://www.taize.fr/de\\_article27536.html](https://www.taize.fr/de_article27536.html)

Sonntagsblätter – Dem Wort Gottes auch zu Hause nahe sein. Das Bibelwerk Linz stellt zu jedem Sonntag die Bibelstellen mit Gedanken, Impulsen und Gebeten gratis zur Verfügung.

<https://www.dioezese-linz.at/site/bibelwerk/downloads/praktisches/article/141520.html>

Radio Vatikan/ Vatikan News: <https://www.vaticannews.va/de.html>

Radio Maria: <https://www.radiomaria.ch>

Das liturgische Institut stellt verschiedene Texte und Gebete – auch für den persönlichen Gebrauch zur Verfügung: <https://www.liturgie.ch/praxis/gottesdienst-waehrend-des-corona-virus>

Das kirchliche Internetportal bietet verschiedene Links: <https://www.kath.ch/newsd>

Eine interessante Seite für Familien: [www.familienzeit.ch](http://www.familienzeit.ch)

Das Angebot für Schülerinnen und Schüler: <https://www.srf.ch/sendungen/myschool>

Glaube kommt vom Hören. Die Seite der Weggemeinschaft von Leo Tanner:

<http://www.leotanner.ch>

Putzschule: Praxistipps im Newsletter zur nachhaltigen Pflege von Räumen, Atemwegen und Immunsystem: <https://www.putzschule.ch/indexfolge.html>

## **Zum Schluss noch dies:**

Ein kurzes Wort einiger Mitarbeitenden in der Seelsorgeeinheit (unvollständig):

Ingrid Krucker: *In der Ruhe liegt die Kraft.*

Klaus Gremminger: *Gutes tun und Gott vertrauen.*

Peter Schwager: *Zusammen halten in schwieriger Zeit, gibt Hoffnung und Trost.*

Justin Mat: *Hoffentlich nicht zu lang... „Don't be afraid.“ – Habt keine Angst! Mit diesem Ausspruch hat Johannes Paul II. sein Pontifikat begonnen. Bemühen wir uns, aus dem Glauben heraus, eine innere Gelassenheit zu bewahren und geben wir uns vertrauensvoll in Gottes Hände!*

Daniela Gremminger: *Ich freue mich schon jetzt auf das Fest, das wir feiern, wenn wir alle einander wieder die Hand reichen dürfen.*

Leo Tanner: *Entdecke und ergreife die Gnade dieser Zeit!*

Kari Bürgler: *Entschleunigung – und ich nehme wahr.*

Isabella Geisser: *Die Zeit der Regeneration unserer Natur - wunderschön - wir sind Teil der Schöpfung. Nehmen wir uns einen Moment Zeit, um tief ein- und auszuatmen, um das Neue zu fühlen, welches entstehen kann.*

Paul Gähwiler Wick: *Halten wir Kontakt miteinander - jetzt halt im digitalen Raum.*

Claudia Rupf: *Karl Valentin sagt: "Wenn einem das Wasser bis zum Hals steht, sollte man den Kopf nicht hängen lassen."*

Brigitte Bellmont: *Die einfachste Form jemandem Gutes zu tun, ist ein Lächeln zu schenken. Das geht auch aus Distanz.*

Helen Baumgartner: *Sei achtsam mit Dir und mir, wir schaffen das.*

Esther Wild Bislin: *Lieblingslied der Chöre "Mit seinen Flügeln beschirmt dich der Herr"*

Patricia Osterwalder: *Unbezahlbar ist die Hand, die hilft, wenn man sie braucht.*

**Ihre Seelsorgenden und Ihre Kirchenverwaltungen**

## Zum Nachdenken...

*Ihr Lieben*

*Es könnte sein, dass in Italiens Häfen die Schiffe für die nächste Zeit brach liegen, ... es kann aber auch sein, dass sich Delfine und andere Meereslebewesen endlich ihren natürlichen Lebensraum zurückzuholen dürfen. Delfine werden in Italiens Häfen gesichtet, die Fische schwimmen wieder in Venedigs Kanälen!*

*Es könnte sein, dass sich Menschen in ihren Häusern und Wohnungen eingesperrt fühlen, ... es kann aber auch sein, dass sie endlich wieder miteinander singen, sich gegenseitig helfen und seit langem wieder ein Gemeinschaftsgefühl erleben. Menschen singen miteinander!!! Das berührt mich zutiefst!*

*Es könnte sein, dass die Einschränkung des Flugverkehrs für viele eine Freiheitsberaubung bedeutet und berufliche Einschränkungen mit sich bringt, ... es kann aber auch sein, dass die Erde aufatmet, der Himmel an Farbekraft gewinnt und Kinder in China zum ersten Mal in ihrem Leben den blauen Himmel erblicken. Sieh dir heute selbst den Himmel an, wie ruhig und blau er geworden ist!*

*Es könnte sein, dass die Schließung von Kindergärten und Schulen für viele Eltern eine immense Herausforderung bedeutet, ...es kann aber auch sein, dass viele Kinder seit langem die Chance bekommen, endlich selbst kreativ zu werden, selbstbestimmter zu handeln und langsamer zu machen. Und auch Eltern ihre Kinder auf einer neuen Ebene kennenlernen dürfen.*

*Es könnte sein, dass unsere Wirtschaft einen ungeheuren Schaden erleidet, ... es kann aber auch sein, dass wir endlich erkennen, was wirklich wichtig ist in unserem Leben und dass ständiges Wachstum eine absurde Idee der Konsumgesellschaft ist. Wir sind zu Marionetten der Wirtschaft geworden. Es wurde Zeit zu spüren, wie wenig wir eigentlich tatsächlich brauchen.*

*Es könnte sein, dass dich das auf irgendeine Art und Weise überfordert, ... es kann aber auch sein, dass du spürst, dass in dieser Krise die Chance für einen längst überfälligen Wandel liegt,*

- der die Erde aufatmen lässt,*
- die Kinder mit längst vergessenen Werten in Kontakt bringt,*
- unsere Gesellschaft enorm entschleunigt,*
- die Geburtsstunde für eine neue Form des Miteinanders sein kann,*
- der Müllberge zumindest einmal für die nächsten Wochen reduziert,*
- und uns zeigt, wie schnell die Erde bereit ist, ihre Regeneration einzuläuten, wenn wir Menschen Rücksicht auf sie nehmen und sie wieder atmen lassen.*

*Wir werden wachgerüttelt, weil wir nicht bereit waren es selbst zu tun.*

Verfasser unbekannt